

Bei meinem letzten Besuch in Madagaskar im März 2007 konnte ich mich von den weiteren Fortschritten des Strassenkinderprojektes MANDA im allgemeinen (www.zaza-faly.de) und unserer Handwerker- Ausbildung von Jugendlichen im besonderen überzeugen.



KIKI (v.r.) und ROLLAND (hi.mi.) lernen seit 2005 beständig und mit Erfolg bei der Produzentenfamilie von CELESTINE (hi.re.) Die Familie montiert seit 2 Generationen die charaktervollen Blechmodelle.

Seit 1995 durch das Projekt betreut wird er, nach 2 Jahren Ausbildung, nun ein eigenes kleines Atelier aufmachen und möchte dort selbstständig arbeiten. Wir unterstützen dies natürlich mit Startfinanzierung, Kleinkrediten und hoffentlich vielen Bestellungen.



ROLLAND (li.) lebte mit der behinderten, alleinstehenden Mutter jahrelang auf der Strasse, bis er bei MANDA eine Zukunft bekam. Er wird noch 14 Monate lernen um irgendwann „rostfrei“ montieren zu können.



KIKI ist Vollwaise und war seit seinem 5. Lebensjahr Strassenkind in Antananarivo.



Bewundernswert ist immer wieder die Geduld mit welcher die Blechkünstler aus den alten Dosen mit einfachsten Mitteln solch präzise und ausdrucksstarke Modelle konstruieren. Und dies gleichbleibend auch bei 100 Stück pro Sorte. Das Feinblechner-Handwerk kann im Recycling-Paradies Madagaskar noch vielseitig verwendet werden, denn viele Alltagsgegenstände entstehen mittels Blechbearbeitung und repariert wird dort noch alles was möglich erscheint.